

Referat      Amt      Bearbeitet von  
VI          61          Abteilung Stadtplanung

Tel. Nr.:  
09131/86- 1335

## Mitteilung zur Kenntnis

### Protokoll über die 2. Sitzung des Baukunstbeirates am 15. Mai 2008

Informationsfolge	Termin	öff.	nöff.	Vorlagenart	Kenntnisnahme erfolgt
BWA	15.07.2008	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	MzK	<input checked="" type="checkbox"/>
UVPA	22.07.2008	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	MzK	<input type="checkbox"/>

#### I. Mitteilung zur Kenntnis

Beiliegende Niederschrift über die 2. Sitzung des Baukunstbeirates am 15. Mai 2008 hat in der heutigen Sitzung zur Kenntnis gedient.

gez. Könnecke

.....  
Vorsitzende/r des BWA

gez. von Lackum

.....  
Berichterstatter/in

.....  
Vorsitzende/r des UVPA

.....  
Berichterstatter/in

- II. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- III. Kopie Amt 63 z. Kts.
- IV. Kopie 61 zum Vorgang

# Tagesordnung

1. **Sanierung, Erweiterung und Umnutzung eines denkmalgeschützten Hofes**  
Burgbergstraße 80
2. **Errichtung eines Büro- und Geschäftsgebäudes (TennTec Park) am Wetterkreuz 15 in Tennenlohe**  
Am Wetterkreuz 15

**TOP 1****Sanierung, Erweiterung und Umnutzung eines denkmalgeschützten Hofes, Burgbergstr. 80**

---

**I. Gutachten des Baukunstbeirates am 15.05.2008**

Wie im Sachverhalt unter TOP 1 ausgeführt, wurde die Planung dem BKB schon mehrmals vorgestellt.

*Den Empfehlungen des Gutachtens entsprechend, wird im direkt von der Straße anfahrbaren Untergeschoss die Anzahl der Garagen von bisher 3 auf 1 reduziert und der eingeschossige Neubau wird vom Bestand abgerückt und östlich entlang der Grundstücksgrenze positioniert.*

Das denkmalgeschützte Anwesen soll in seiner äußeren Form weitgehend erhalten bleiben.

Daher empfiehlt der BKB, die Anbindung des Neubaus an das Denkmal so schmal als möglich zu entwerfen und insgesamt zu verglasen.

Die Belichtung des Obergeschosses der Scheune, das bis in den Dachraum geöffnet werden soll, durch Lichtbänder oder Dachflächenverglasung zu bewerkstelligen und nicht durch Gauben.

Bei dem nördlichsten Längsgebäude (Arbeiten) empfiehlt der BKB die Absenkung des Plateaus zu überdenken, da dieses Gebäude nicht unterkellert ist und große Unterfangungen dadurch nötig wären.

Die Längsstellung des Neubaus ist mit seinem Flachdach richtig. Die Entwurfsidee der Außenhaut sollte nochmals überplant werden.

Der Entwurf wirkt sehr massiv und undifferenziert.

Der BKB empfiehlt, über ein fliegendes Dach, Lichtbänder und einen höheren Fensteranteil nachzudenken.

Außerdem könnte mit einem Natursteinsockel die Fassade gut gegliedert werden.

Die jetzt geplante Garageneinfahrt sollte unter das Gebäude geschoben werden und mit einer zusätzlichen Vordachlösung könnte ein gut situierter Eingang entworfen werden, der nicht durch die Einfahrt negativ in Erscheinung tritt.

Der BKB bittet daher um Wiedervorlage, sobald ein entsprechender Planungsstand erreicht ist.

- II. **Amt 61** zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift.
- III. **Kopie Amt 63** z.K.
- IV. **Amt 61/SG 610.1** z.K. und z.A.

**Die stellvertr. Vorsitzende:**  
gez. Frau Baumgartner

**Der Berichterstatter:**  
gez. Herr Bruse

## **TOP 2**

# **Errichtung eines Büro- und Geschäftsgebäudes (TennTecPark) Am Wetterkreuz 15 in Tennenlohe**

---

### I. **Gutachten des Baukunstbeirates am 15.05.2008**

Der BKB hat in seiner Sitzung am 06.03.2008 eine erste Entwurfsfassung behandelt. Der jetzt vorgelegte Entwurf erfüllt die Maßnahmen aus dem Gutachten in keinem Punkt. Die Parkplatzsituation ist auf dem richtigen Weg. Hilfreich wäre ein Arbeitsmodell.

Der BKB bittet daher um Wiedervorlage, sobald ein entsprechender Planungsstand erreicht ist.

II. **Amt 61** zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift.

III. **Kopie Amt 63** z.K.

IV. **Amt 61/SG 610.1** z.K. und z.A.

**Die stellvertr. Vorsitzende:**  
gez. Frau Baumgartner

**Der Berichterstatter:**  
gez. Herr Bruse